



tfk Spielplan September 2025

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

NEIN ZUM GELD!

Komödie von Flavia Coste
Deutsche Fassung von Michael Raab
Gastspiel
TH.O.M. THEATER OF MOMENTS



FR – 19.09.2025 – 20.00 Uhr
(Wiederaufnahme – Premiere)

SA – 20.09.2025 – 20.00 Uhr
SO – 21.09.2025 – 18.00 Uhr

FR – 26.09.2025 – 20.00 Uhr
SA – 27.09.2025 – 20.00 Uhr
SO – 28.09.2025 – 18.00 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 19.09. 20.00
NEIN ZUM GELD!
 Premiere
 Wieder-
 Aufnahme
Komödie von Flavia Coste
 Deutsche Fassung von Michael Raab
Gastspiel
TH.O.M. THEATER OF MOMENTS



Eine Komödie über die menschliche Gier nach Geld und dessen Wert im Leben – ein kapitalismuskritischer Lottegewinn der Theatersatire – ein hoch aktuelles Thema in Zeiten steigender Inflation.

Ein besonderer Abend ist geplant. Aus diesem Anlass haben die frischgebackenen Eltern Claire und Richard zu einem Abendessen eingeladen. Die Gäste sind Richards Mutter, Rose und sein bester Freund und Geschäftspartner Etienne. Was mit harmlosem Geplänkel und liebevollen Sticheleien beginnt, entwickelt sich zunehmend zu einem Desaster. Alte Geschichten werden hervorgeholt und lang gehütete Geheimnisse gelüftet. Dabei will Richard doch eigentlich nur mitteilen, dass er 162 Millionen Euro im Lotto gewonnen hat, den Gewinn aber nicht annehmen wird. Dies will er mit seinen Liebsten feiern, hat dabei aber die Macht des Geldes unterschätzt!

Mit einer Menge Wortwitz, Überspitzungen, vielschichtigen Figuren und einem Gefühl für Situationskomik dürfen wir uns in dieser Komödie fragen: Wie wahr ist das Sprichwort „Geld verdirbt den Charakter“?

Es spielen: Svenja Otto, Cosmo Jewan, Bianca Tinsley-Rose, Lars Münchow
Regie: Marco Thom

Spieldauer: 1 Stunde 40 Minuten, inkl. 1 Pause

Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag GmbH & Co. KG, München – Bildrechte: Melanie Mißalla

Homepage: www.theaterofmoments.de

Eintritt: 22 €, ermäßigt 12 €, auf Anfrage Gruppenermäßigung ab 10 Personen

SA	20.09.	20.00	NEIN ZUM GELD!
SO	21.09.	18.00	NEIN ZUM GELD!
FR	26.09.	20.00	NEIN ZUM GELD!
SA	27.09.	20.00	NEIN ZUM GELD!
SO	28.09.	18.00	NEIN ZUM GELD!

VORSCHAU OKTOBER

DO 02.10. 19.30
 Premiere
Heute Zwischen Gestern und Morgen
 Ein musikalisch-literarisches Kabarettstück
Gastspiel
Internationales Berliner Drama Theater

Zwei Menschen treffen sich im „Heute“. Zwei Schicksale – fremd und doch verwandt. Sie ist eine ältere Frau, einst Immigrantin aus einem untergehenden Land, mit Erinnerungen an eine verlorene Heimat, Sprachbrüche und eine nie ganz verheilte Vergangenheit. Er ist ein junger Mann, frisch geflüchtet aus dem heutigen Russland – auf der Suche nach Identität, Frieden, einer Zukunft. Ihre Begegnung ist eine Konfrontation zwischen Vergangenheit und Zukunft – zwischen Verlust und Hoffnung, Krieg und Sehnsucht, Sprachlosigkeit und Musik.

In einer atmosphärischen Collage treffen Texte, Lieder und Szenen aufeinander – von Autor:innen und Komponist:innen, deren Werke im Schatten von Exil, Widerstand und Aufbruch stehen: Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Masha Kaléko, Hanns Eisler, Friedrich Hollaender, Blandine Ebinger, sowie weltberühmte Lieder von Marlene Dietrich und Zarah Leander erklingen live und neu interpretiert.

„Heute Zwischen Gestern und Morgen“ ist keine bloße Revue, kein Nostalgieprogramm – es ist ein Dialog zwischen Zeiten und Lebensrealitäten. Zwischen den Stimmen der 1920er und 1930er Jahre und den Biografien von heute. Zwischen Literaten im Exil und Menschen auf der Flucht. Zwischen Sprachkunst und Klang, Drama und Überleben. Ein Abend, der nachhallt.



Homepage: www.ibdt-theater.de

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €

FR 03.10. 19.30 **Heute Zwischen Gestern und Morgen**

SA 04.10. 19.30 **ICH BIN EDITH PIAF**
 Ein Monodrama mit Anastasia Weinmar
Gastspiel
Internationales Berliner Drama Theater

Ein Abend, der das Herz berührt – ganz im Klang und Rhythmus von Piaf selbst.

Homepage: www.ibdt-theater.de

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €